

# Ab heute geht es um den Sieg und 20 000 Euro

**INITIATIVE** Prominente unterstützen beim Wettbewerb die Integrative Laufgruppe.

VON RALF STRASSER, MZ

**REGENSBURG.** Die „Integrative Laufgruppe“ der Freiwilligenagentur des Landkreises steht in der Endrunde des Wettbewerbs „miteinander! Gesund leben!“, die besten Initiativen für „Bewegung, Ernährung und Gesundheit“ in Bayern (MZ berichtete). Mehr als 130 Initiativen und Projekte haben sich an dem vom Bayerischen Rundfunk ausgerufenen Wettbewerb beteiligt, drei davon wurden von der Jury ausgewählt, eine davon ist die „Integrative Laufgruppe“. Sie konkurriert mit zwei Mitbewerbern aus Oberfranken und Oberbayern um Platz 1.

Insgesamt ist der Wettbewerb mit einem Preisgeld von 20 000 Euro dotiert. Geld, das man sehr gut gebrauchen könnte, meint Dr. Gaby von Rhein als Leiterin der Freiwilligenagentur und Mitinitiatorin der Laufgruppe mit dem besonderen Anspruch. Wer den größten Anteil am Preisgeld bekommt und Sieger wird,

entscheiden die Zuschauer und Zuhörer des BR. Die Abstimmung findet von heute bis Mittwoch, im Internet unter [www.br-online.de/miteinander](http://www.br-online.de/miteinander) und telefonisch statt. Die Telefonnummern werden in „RadioWelt“ (ab 6.05 Uhr) und „Notizbuch“ (ab 10.05 Uhr) auf Bayern 2 sowie in der Abendschau im Bayerischen Fernsehen (ab 18 Uhr) bekannt gegeben.

„Unterstützen Sie die Integrative Laufgruppe mit Ihrer Stimme“, so die Aufrufe vieler Prominenter und Betroffener. Darunter ist auch Annette Fischer. „Für mich als Mutter war es eine Riesens Freude zu sehen, wie mein geistig behinderter Sohn Jakob und seine Freunde mit jedem Training an Selbstbewusstsein gewannen, körper-

lich fit und ausgeglichen wurden. In der Gemeinschaft mit den ehrenamtlichen Sportlern wuchsen sie über ihre Kräfte hinaus.“ So sieht ein glückliches Miteinander von starken und schwachen Mitgliedern einer Gesellschaft aus. Es sei ein großer Erfolg für die Freiwilligenagentur des Landkreises, dass die Integrative Laufgruppe als eine der drei besten Ehrenamts-Initiativen in ganz Bayern ausgewählt wurde. „Jetzt hat sie die Chance, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und die bayernweit Allerbeste zu werden“, wirbt Landrat Herbert Mirbeth um Stimmen.

Konrad Kett, beim Caritasverband zuständig für Offene Behindertenarbeit, sagt: „Die Integrative Lauf-

gruppe ist ein optimales Beispiel von konkretem Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Damit unsere Gesellschaft immer mehr in Bewegung kommt, in Bezug auf gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung, braucht es genau solche Initiativen.“ Regierungspräsidentin Brigitta Brunner erklärt: „Die Idee des Bayerischen Rundfunks, diesen Wettbewerb ‚miteinander! Gesund leben!‘ auszuloben, gefällt mir sehr gut. Ich freue mich, dass es mit der ‚Integrativen Laufgruppe‘ Teilnehmer aus der Oberpfalz in die Endrunde dieses Wettbewerbs geschafft haben. Jetzt liegt es an den Zuschauern und Zuhörern, durch Abstimmung den ersten Platz zu vergeben.“



„Dieser Wettbewerb gefällt mir gut und braucht Unterstützung.“

BRIGITTA BRUNNER



Genau solche Initiativen werden in unserer Gesellschaft gebraucht.“

KONRAD KETT, CARITAS



„So sieht ein glückliches Miteinander von Starken und Schwachen aus.“

ANNETTE FISCHER, MUTTER